

Der Bürgermeister

**Presse- und  
Öffentlichkeitsarbeit  
Pressestelle**

Telefon  
(03334) 64 - 512  
Telefax  
(03334) 64 - 519

Hausanschrift  
Breite Straße 41 - 44  
16225 Eberswalde

E-Mail  
pressestelle@eberswalde.de  
(nur für formlose Mitteilun-  
gen ohne digitale Signatur)

Internet  
[www.eberswalde.de](http://www.eberswalde.de)

## P R E S S E M I T T E I L U N G

Nr. 196/2021 vom 7. Oktober 2021

### **Zum zehnten Mal: Weltmädchentag**

Mit dem Weltmädchentag, ins Leben gerufen von den Vereinten Nationen, sollen gezielt Mädchen und junge Frauen in den Fokus gerückt werden, um die Öffentlichkeit dafür zu sensibilisieren, dass Mädchen (auch) starke Persönlichkeiten haben, soweit sie ihre Rechte und Möglichkeiten frei wahrnehmen können und in diesen gestärkt werden. Damit macht der Weltmädchentag zugleich auf noch immer gegebene Benachteiligungen von und Vorbehalte gegenüber Mädchen aufmerksam und will dazu animieren, sich gemeinsam für echte Gleichberechtigung einzusetzen.

"Mädchen und junge Frauen sollen die gleichen Chancen bekommen, ihr volles Potential auszuschöpfen, ihre Träume zu verwirklichen und frei von Gewalt und Zwang die für sie richtigen Entscheidungen zu treffen - von klein auf, jeden Tag im Jahr, ohne Einschränkungen", sagt die Gleichstellungsbeauftragte.

„Diese Bestrebung gilt überall: für eine freie Kindheit, insbesondere in der Bildung und beim Zugang in den Arbeitsmarkt, bezüglich der politischen Meinungsbildung sowie insgesamt bei der ganz und gar selbstbestimmten Lebensgestaltung“, so Katrin Forster-König, die damit alle Mädels mit dem Zitat von Astrid Lindgren grüßt: "Lasst euch nicht unterkriegen, seid frech und wild und wunderbar!"

Mädchen sind stark, aber in vielen Teilen der Welt sind sie noch lange nicht gleichberechtigt, woran weltweit jeweils am 11. Oktober eines Jahres erinnert werden soll. Die Vereinten Nationen haben diesen Tag im Jahr 2011 zum Weltmädchentag erklärt. In Eberswalde wird es anlässlich des Weltmädchentages insbesondere in den Eltern-Kind- und Familienzentren sowie auch weiteren Einrichtungen Angebote speziell für Mädchen geben; die Stadtbibliothek bereitet einen Medientisch zum Themenkreis vor.